

Inhalt

- I. Wiederholung aus Teil 1
- II. Die drei Ereignisse, die uns als Nächstes erwarten
 - A) Entrückung
 - B) Preisgericht
 - C) Hochzeit des Lammes
- III. Zusammenfassung, Schluss

Anhang

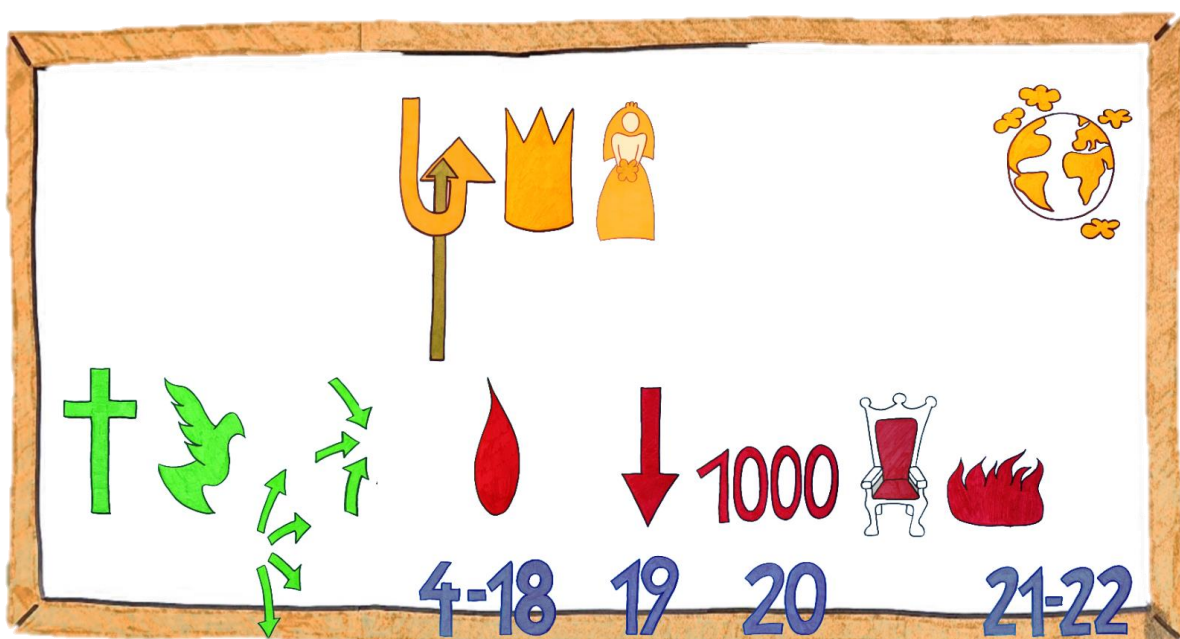
- I. Was geschieht mit denen, die Jesus Christus nicht als ihren Erlöser angenommen haben?
- II. Kommen die Nachfolger Jesu nach ihrem Tod direkt zu Gott oder erst bei der Entrückung?
- III. Kann die Entrückung nicht auch in oder nach der Trübsalszeit stattfinden?

I. Wiederholung

Ihr habt schon festgestellt, ich habe wieder meine geniale Tafel
Heute gibt's sogar eine Steigerung. Sie hat sich weiter entwickelt zu einer interaktiven Tafel.
Das geht folgenermaßen.

Das erste Ereignis sage ich.

Vor allen anderen Ereignissen mache ich 10 Sek. Pause, damit ihr für euch laut sagen könnt, was als Nächstes kommt. Nach 10 Sekunden sage ich es dann.



Preisgericht - Hochzeit
des Lammes 19

neuer Himmel,
neue Erde 21+22

Entrückung

Kreuz - Heiliger - Israel Israel
Geist Zerstreung Sammlung

große Trübsal - Wiederkunft - 1000 jähriges - Großer weißer - Feuersee
6-18 Jesu 19 Reich 20 Thron 20 20

Kreuz	Heiliger Geist	Israel zerstreut	Israel Sammlung	Entrückung	Preis-Gerecht	Hochzeit des Lammes	Neuer Himmel, neue Erde	Große Trübsal	Wiederkunft Jesu	1000 jähriges Reich	Große weiße Thron	Feuersee
Mat. 27	Apg. 2	Röm. 11	Hes. 37	1. Thess. 4, 13-15	1. Kor. 3, 13-15	Offb. 19, 7-10	Offb. 21 - 22	Offb.4-18	Offb. 19, 11-21	Offb. 20, 1-6	Offb. 20, 11-15	Offb. 20, 14-15
Jesu Tod und Auferstehung: Grundlage der Erlösung	Heiliger Geist Apg. 2	Israels Zerstreung AT vorausgesagt	Israels Sammlung AT vorausgesagt	Entrückung Jemand fragte, ob die Entrückung ev. nicht später sein wird: Während oder nach der Trübsalszeit. Im Skript habe ich euch aufgeschrieben, weshalb ich glaube, dass sie vor der Trübsal sein wird.	Preis-Gerecht	Hochzeit des Lammes	Wenn du einmal entmutigt bist...	Anbetung Jesu Zeit des Antichristen	Zum Gericht Wird alles Unrecht richten	Satan wird für 1000 Jahre gebunden. - Auf Erden herrscht Frieden und Gerechtigkeit Als Minigruppe begannen wir die Bibel von vorne – 1. Mose an – zu lesen. Zurzeit sind wir im Buch Jesaja. (Ziemlich kompliziert...) Jesaja sagte voraus, dass während dieser Zeit die entscheidenden geistlichen Impulse von Ägypten, Assyrien und Israel ausgehen werden. (Jes. 19 + 20) Höchst interessant, wenn wir sehen, wo Ägypten und Assyrien heute stehen.	Gericht Wer nicht im Buch des Lebens steht, kommt in den Feuersee Mit diesem Feuersee wurde im Laufe der Geschichte viel Missbrauch betrieben.	Trotzdem zeigt es die Ernsthaftigkeit auf. Bist du sicher, dass du im Buch des Lebens stehst? - Vergebung + - Leben mit Jesus hast? Wenn nicht, setze dich mit diesem Thema auseinander

Wenn wir die Offenbarung lesen und dabei nur wenig verstehen

- sollen wir uns nicht von dem entmutigen lassen
- wir sollen auch nicht beginnen zu spekulieren
- wir sollen ganz entspannt vor Augen haben, dass jede Generation das versteht, was sie verstehen muss.

Die Zeichen in Grün symbolisieren das, was bereits geschehen ist

Die Zeichen in Gelb symbolisieren das, was diejenigen erwarten, die Jesus nachfolgen.

Die Zeichen in Rot symbolisieren das, was diejenigen erwartet, die nicht entrückt werden.

Wir stehen hier: (Zwischen Gründung Israels und Entrückung).

Als Jesus auf der Erde lebte, zählte er verschiedenste Zeichen / Wehen auf, die in dieser Zeit auftreten werden. Sie stimmen genau mit dem Überein, was wir in den letzten Jahrzehnten erlebten. Bis hin zu Corona.

Der Sinn, weshalb Jesus uns diese Zeichen vorhersagte ist, dass wir, die wir Jesus Christus nachfolgen

- nicht erschrecken
- uns bewusst sind, dass Jesus bald kommt
- uns freudig auf diese Zeit vorbereiten

Wie es der Evangelist Lukas schrieb:

Lk. 21,28 **Wenn dies beginnt, dann richtet euch auf und erhebt eure Häupter; denn eure Erlösung ist nahe.**

- Aufrichten
- Häupter erheben (darüber schauen! Probleme sehen, gleichzeitig aber immer vor Augen haben, dass es Hinweise dafür sind, dass Jesus bald wiederkommt)
- freudig vorbereiten

Damit uns dieses freudige Vorbereiten noch besser gelingt, werden wir heute die nächsten 3 Ereignisse betrachten, die diejenigen erwarten, die Jesus Christus nachfolgen.

II. Die drei Ereignisse, die uns als Nächstes erwarten

Entrückung – Tobias Beyer

Preisgericht – Patrick Baldauf

Hochzeit des Lammes – Philipp Pohn

1. Entrückung

1. Thess. 4, 13-18

13 Wir wollen euch aber, Brüder, nicht in Unkenntnis lassen über die Entschlafenen, damit ihr nicht betrübt seid wie die Übrigen, die keine Hoffnung haben. 14 Denn wenn wir glauben, dass Jesus gestorben und auferstanden ist, wird auch Gott ebenso die Entschlafenen durch Jesus mit ihm bringen. 15 Denn dies sagen wir euch in einem Wort des Herrn, dass wir, die Lebenden, die übrig bleiben bis zur Ankunft des Herrn, den Entschlafenen keineswegs zuvorkommen werden. 16 Denn der Herr selbst wird beim Befehlsruf, bei der Stimme eines Erzengels und bei dem Schall der Posaune Gottes herabkommen vom Himmel, und die Toten in Christus werden zuerst auferstehen; 17 danach werden wir, die Lebenden, die übrigbleiben, zugleich mit ihnen entrückt werden in Wolken dem Herrn

entgegen in die Luft; und so werden wir allezeit beim Herrn sein. 18 So ermuntert nun einander mit diesen Worten!

Joh. 14, 1-3

Euer Herz werde nicht bestürzt. Ihr glaubt an Gott, glaubt auch an mich! 2 Im Hause meines Vaters sind viele Wohnungen. Wenn es nicht so wäre, würde ich euch gesagt haben: Ich gehe hin, euch eine Stätte zu bereiten? 3 Und wenn ich hingehe und euch eine Stätte bereite, so komme ich wieder und werde euch zu mir nehmen, damit auch ihr seid, wo ich bin.

2. Preisgericht

1.Kor. 3, 13-15

Denn einen anderen Grund kann niemand legen außer dem, der gelegt ist, welcher ist Jesus Christus. 12 Wenn aber jemand auf den Grund Gold, Silber, kostbare Steine, Holz, Heu, Stroh baut, 13 so wird das Werk eines jeden offenbar werden, denn der Tag wird es klarmachen, weil er in Feuer offenbart wird. Und wie das Werk eines jeden beschaffen ist, das wird das Feuer erweisen. 14 Wenn jemandes Werk bleiben wird, das er darauf gebaut hat, so wird er Lohn empfangen; 15 wenn jemandes Werk verbrennen wird, so wird er Schaden leiden, er selbst aber wird gerettet werden, doch so wie durchs Feuer.

2. Kor. 5, 10 Deshalb setzen wir auch unsere Ehre darein, ob 'einheimisch' oder 'ausheimisch', ihm wohlgefällig zu sein. 10 Denn wir müssen alle vor dem Richterstuhl Christi offenbar werden, damit jeder empfangt, was er durch den Leib vollbracht, dementsprechend, was er getan hat, es sei Gutes oder Böses.

Röm. 14, 10-12 Du aber, was richtest du deinen Bruder? Oder auch du, was verachtest du deinen Bruder? Denn wir werden alle vor den Richterstuhl Gottes gestellt werden. 11 Denn es steht geschrieben: "So wahr ich lebe, spricht der Herr, mir wird sich jedes Knie beugen, und jede Zunge wird Gott bekennen." 12 Also wird nun jeder von uns für sich selbst Gott Rechenschaft geben. Was ist eine Wehe?

3. Hochzeit des Lammes

Und ich hörte etwas wie eine Stimme einer großen Volksmenge und wie ein Rauschen vieler Wasser und wie ein Rollen starker Donner, die sprachen: Halleluja! Denn der Herr, unser Gott, der Allmächtige, hat die Herrschaft angetreten. 7 Lasst uns fröhlich sein und jubeln und ihm die Ehre geben; denn die Hochzeit des Lammes ist gekommen, und seine Frau hat sich bereitgemacht. 8 Und ihr wurde gegeben, dass sie sich kleide in feine Leinwand, glänzend, rein; denn die feine Leinwand sind die gerechten Taten der Heiligen. 9 Und er spricht zu mir: Schreibe: Glückselig, die eingeladen sind zum Hochzeitsmahl des Lammes! Und er spricht zu mir: Dies sind die wahrhaftigen Worte Gottes.

III. Zusammenfassung, Schluss

- Gott offenbarte uns diese Ereignisse, damit wir uns fröhlich darauf vorbereiten. Ich nehme an, ihr habt letzte Woche schon fleißig darin geübt.
- Vielleicht habt ihr dabei ebenfalls festgestellt: So einfach ist es gar nicht. Vor lauter Alltag kann können diese Ewigkeitsperspektive leicht verloren gehen.
- Überlege dir: „Was könnte mir helfen, diese Ewigkeitsperspektive zu haben und dementsprechend weise und fröhlich zu leben?“

Zwei Angebote kann ich bieten:

Vertiefungen im Predigtmanuskript

Ich gehe auf Fragen ein, die von euch gekommen sind:

- Kommen die Gläubigen nach ihrem Tod direkt zu Gott oder erst nach der Entrückung?

- Kann die Entrückung nicht auch in oder nach der Trübsalszeit stattfinden?
- Für diejenigen unter euch, die nie eine bewusste Entscheidung für Jesus Christus getroffen haben, habe ich einen kurzen Abschnitt dazu, was euch erwartet. Bitte liest es euch durch. Es sind nur 4 Verse und ein ganz kurzer Gedanke dazu. Gerne kannst du mich anrufen oder mir schreiben, falls du dies möchtest. Meine Tel. Nr. und E-Mail-Adresse sind ebenfalls im Predigtskript.

Für die Bibelforscher steht auf der Homepage zusätzlich ein Bibelkommentar von Dr. Arnold Fruchtenbaum zu Verfügung.

Arnold Fruchtenbaum. Er ist Jude, bekehrte sich zu Jesus Christus und studierte anschließend Theologie, Philosophie und Archäologie.

Es ist hoch interessant, was er mit seinem Jüdischen Hintergrund zu den drei Themen „Entrückung, „Preisgericht“ und „Hochzeit des Lammes“ sagt.

Es müssen nicht diese Unterlagen sein. Wenn Ideen hast, die besser zu dir passen nimm diese. Wichtig ist nur, dass sie uns helfen, uns fröhlich auf diese Zeit vorbereiten.

In diesem Sinne wünsche ich euch viel Freude an unserer Zukunft!

Ich demonstrier schon mal, wie ich mir das mit der Entrückung ungefähr vorstelle...☺

Anhang

I. Was geschieht mit denen, die Jesus Christus nicht als ihren Erlöser angenommen haben?

- Hebr. 9, 27 Sterben müssen alle Menschen; aber sie sterben nur einmal, und darauf folgt das **Gericht**.
- Joh. 3, 16 – 18 Denn Gott hat der Welt seine Liebe dadurch gezeigt, dass er seinen einzigen Sohn für sie hergab, damit jeder, der an ihn glaubt, das ewige Leben hat und nicht verloren geht. 17 Gott hat seinen Sohn nicht in die Welt gesandt, um sie zu verurteilen, sondern um sie durch ihn zu retten. 18 Wer an ihn glaubt, wird nicht verurteilt. Wer aber nicht glaubt, **ist damit schon verurteilt**; denn der, an dessen Namen er nicht geglaubt hat, ist Gottes eigener Sohn.
- Lukas 16: Geschichte von Lazarus und dem reichen Mann, Vers 23: „**Als er nun in der Hölle war**, hob er seine Augen auf in seiner Qual...“
- Offenbarung 20,12-14: „Und ich sah die Toten, Groß und Klein, stehen vor dem Thron, und Bücher wurden aufgetan. Und ein andres Buch wurde aufgetan, welches ist das Buch des Lebens. Und die Toten wurden gerichtet nach dem, was in den Büchern geschrieben steht, nach ihren Werken. Und das Meer gab die Toten heraus, die darin waren, und **der Tod und die Hölle gaben die Toten heraus, die darin waren**; und **sie wurden gerichtet**, ein jeder nach seinen Werken. Und der Tod und die Hölle wurden geworfen in den feurigen Pfuhl. Das ist der zweite Tod: der feurige Pfuhl. Und wenn jemand nicht gefunden wurde geschrieben in dem Buch des Lebens, der wurde geworfen in den feurigen Pfuhl.“

Ich versuche mir gerade vorzustellen wie es wäre, wenn ich alleine mit meinem schlimmsten Ich, meinem Ego, wäre. Ohne göttliche Hilfe oder einer Kraft von außen, die Negatives zurückhält. Das wäre schrecklich.

Und nur von Menschen umgeben zu sein, die ebenfalls nur ihrem schlimmsten Ego gehorchen, würde die Qual noch qualvoller machen.

Gott müsste gar keine Strafe dazugeben. Das alleine wäre schon die Hölle: Seine Abwesenheit.

Der obige Vers aus Joh. 3, 16, zeigt den Weg, wie wir vor dieser Qual bewahrt werden können.

II. Kommen die Nachfolger Jesu nach ihrem Tod direkt zu Gott oder erst bei der Entrückung?

Bibelstellen die zeigen, dass die verstorbenen Gläubigen sofort in der Gegenwart Gottes im Himmel sind

- 2. Korinther 5,8: „Wir sind aber getrost und begehren sehr, den Leib zu verlassen und **daheim zu sein bei dem Herrn**“
- Philipper 1,23: „Denn es setzt mir beides hart zu: Ich habe Lust, aus der Welt zu scheiden und **bei Christus zu sein**, was auch viel besser wäre;“
- Lukas 23,43: „Und Jesus sprach zu ihm: Wahrlich, ich sage dir: Heute wirst du **mit mir** im Paradies sein.“
- Apostelgeschichte 7: Stephanus sieht Jesus zur Rechten Gottes stehen, ihn erwartend.

Bibelstellen die zeigen, dass die verstorbenen Gläubigen erst bei Jesu Wiederkunft auferstehen werden.

- 1. Kor. 15,22-23 Genauso, wie wir alle sterben müssen, weil wir von Adam abstammen, werden wir alle lebendig gemacht werden, weil wir zu Christus gehören. Aber das geschieht nach der von Gott festgelegten Ordnung. Zuerst ist Christus auferstanden. Als nächstes werden, **wenn er wiederkommt** (bei der Entrückung), die auferstehen, die zu ihm gehören.
- 1. Thess. 4, 13- 18 Wir wollen euch aber, Brüder, nicht in Unkenntnis lassen über die Entschlafenen, damit ihr nicht betrübt seid wie die Übrigen, die keine Hoffnung haben. 14 Denn wenn wir glauben, dass Jesus gestorben und auferstanden ist, wird auch Gott ebenso die Entschlafenen durch Jesus mit ihm bringen. 15 Denn dies sagen wir euch in einem Wort des Herrn, dass wir, die Lebenden, die übrig bleiben bis zur Ankunft des Herrn, den Entschlafenen keineswegs zuvorkommen werden. 16 Denn der Herr selbst wird beim Befehlsruf, bei der Stimme eines Erzengels und bei dem Schall der Posaune Gottes herabkommen vom Himmel, und **die Toten in Christus werden zuerst auferstehen; 17 danach werden wir**, die Lebenden, die übrig bleiben, zugleich mit ihnen entrückt werden in Wolken dem Herrn entgegen in die Luft; und so werden wir allezeit beim Herrn sein. 18 So ermuntert nun einander mit diesen Worten!

Bibelstellen die zeigen, dass wir jetzt schon im Himmel sind

- Hebräer 12,23: „Ihr hingegen seid zum Berg Zion gekommen, zur Stadt des lebendigen Gottes, zu dem Jerusalem, das im Himmel ist.

Himmlische Jerusalem *Offb. 21-22 Der Schreiber wendet sich hier an noch lebende Gläubige und schreibt es in der Vergangenheitsform,*

Ihr seid zu der festlichen Versammlung einer unzählbar großen Schar von Engeln gekommen **Festversammlung** *ihr seid bereits dazu gekommen...*

und zu der Gemeinde von Gottes Erstgeborenen, deren Namen im Himmel aufgeschrieben sind. **Gemeinde der Erstgeborenen** *deren Erstgeborene Christus ist. Die Gläubigen des NT.*

Ihr seid zu Gott selbst gekommen, dem Richter, vor dem sich alle verantworten müssen, und zu den Gerechten, die bereits vollendet sind und deren Geist bei Gott ist.“

Vollendeten Gerechten *Die Gläubigen des AT's ihr seid bereits dazu gekommen...*

Hier wird also unsere Stellung beschrieben, nicht unser leiblicher Zustand.

- 1. Thessalonicher 5,9-10: „Denn Gott hat uns nicht bestimmt zum Zorn, sondern dazu, die Seligkeit zu besitzen durch unsern Herrn Jesus Christus, der für uns gestorben ist, damit, **ob wir wachen oder schlafen**, wir **zugleich mit ihm leben**.“

Mögliche Lösung des scheinbaren Widerspruchs

Die verstorbenen Gläubigen werden einen neuen Körper, einen Auferstehungsleib, erhalten

- 1. Kor. 15,35-57 Z.B. 15, 51 Ich sage euch jetzt ein Geheimnis: Wir werden nicht alle sterben, aber bei uns allen wird es zu einer Verwandlung `des Körpers` kommen.

Nachdem die Toten aus den Gräbern gekommen sind, verbinden sich ihre Geister, die bereits beim Herrn waren, mit ihren neuen Auferstehungsleibern.¹

Zusammengefasst

1. Das Ewige Leben hat bereits jetzt begonnen. Wir sind (der Stellung nach) bereits jetzt im Himmel
2. Wenn wir sterben, wird unser Geist direkt bei Gott sein
3. Wenn Jesus wiederkommt (bei Entrückung), bekommen wir einen neuen Auferstehungsleib
4. Mit dieser Zukunftsperspektive sollen wir uns gegenseitig ermutigen 1. Thess. 4, 18

III. Kann die Entrückung nicht auch in oder nach der Trübsalszeit stattfinden?

Bibelstellen: Johannes 14,1-3; 1. Thessalonicher 4,13-17; Offenbarung 3,10; Offenbarung 22,17

Müssen Christen durch die Drangalszeit gehen? Wann kommt der Herr Jesus, um die Seinen zu sich zu nehmen? Vor der Drangsal oder nach der Drangsal? Wir wollen dieser wichtigen Frage einmal nachspüren und uns neu motivieren lassen, unseren Erlöser täglich aus den Himmeln zu erwarten!

Bevor wir in das Thema einsteigen, möchte ich zwei Wahrheiten der Schrift nennen, die ich gern als bekannt voraussetzen möchte:

- **Christus wird kommen.** Auch wenn es nicht so aussieht (2. Pet. 3,1–7). Er hat es selbst gesagt: „Und wenn ich hingehe und euch eine Stätte bereite, so komme ich wieder“ (Joh. 14,3). Eines der letzten Worte in der Bibel ist die Zusage unseres Herrn: „Ja, ich komme bald“ (Off 22,20).
- **Die Drangsal wird kommen.** Es wird eine Drangsal über Israel und die ganze Erde kommen, wie sie seit Anfang der Welt bis jetzt nicht gewesen ist und nie mehr sein wird (Jer. 30,6.7; Dan 12,1; M.t 24,21; Off 3,10; 7,14). Diese Drangsalzeit wird sieben Jahre dauern, wobei die zweiten dreieinhalb Jahre besonders schlimm sein werden (Dan 9,27; Off 11,2; 13,5).

Christus kommt, und die Drangsal kommt. Doch was kommt als *Erstes*? Christus oder die Drangsal? Durch folgende Stellen glaube ich, dass uns Christus vor der Drangsal in den Himmel aufnehmen wird:

¹ Kommentar zu 1.Thess.4,17 in der Studienbibel von John Mac Arthur

- Es ist zuerst wichtig, dass wir zwischen der **Entrückung** und **Erscheinung** unterscheiden: Der Herr wird die Gläubigen *zu sich* in den Himmel *entrücken* (Joh. 14,1–3; 1. Thes 4,17; 2. Thes 2,1), um danach *mit ihnen* in Macht und Herrlichkeit auf der Erde zu *erscheinen* (Z.B. 1. Thes 3,13; 4,14; Jud. 14; Sach. 14,4.5, Offb. 19, 11-21). Wenn wir diesen Unterschied deutlich sehen, wird es leichter fallen, die anderen Überlegungen nachzuvollziehen.
- **Christen warten** täglich darauf, dass der **Herr wiederkommt**, und rufen: „Komm, Herr Jesus!“ (Lk. 12,36; Off. 22,20). Dieser Ruf würde kaum Sinn ergeben, wenn wir zunächst die Drangsalszeit erleben müssten. Christen warten auf *Christus* – und nicht auf die Drangsalszeit, die mit der Offenbarung des *Antichristen* verbunden ist!
- Wenn die Entrückung beschrieben wird, wird die **Drangsal nicht erwähnt** (Joh. 14,1–3; 1. Thes 4,13–17) und nur von Ermunterung gesprochen. Offenbar ist die Entrückung ein für sich stehendes Ereignis, das wir mit ungetrübter Freude erwarten können. Wenn wir die Drangsalszeit erleben müssten – sollten wir dann nicht besser darauf hoffen, in Frieden vorher entschlafen zu dürfen? Würde die Freude über die Entrückung sich nicht unweigerlich mit Angst vor den Drangsalen vermischen?
- In der Drangsalszeit wird der Zorn Gottes und des Lammes über die Erde ausgegossen (Off. 6,16.17). Wir, die erlösten **Christen**, sind aber *nicht* zum Zorn **gesetzt**, sondern zur **Erlangung der Errettung** (1. Thes 5,9). Wir werden den kommenden Zorn nicht erleben, sondern befreit werden, wenn der Herr uns in den Himmel entrückt (1. Thes 1,9; Röm. 5,9). Nach der Entrückung wird das Verderben über die *Ungläubigen* hereinbrechen (1. Thes 5,3).
- In der **gegenwärtigen Zeit** – vor der Offenbarung des Antichristen, des „Menschen der Sünde“ – gibt es noch etwas, „was **zurückhält**“, und eine **Person**, die das **Böse zurückhält** (2. Thes 2,3.5.7). Die Person ist laut meinem Verständnis der Heilige Geist, der in jedem Christen und in der Versammlung wohnt. Erst wenn der Geist und die Braut nicht mehr auf der Erde sind, wird die Drangsalszeit beginnen können, in der sich der Antichrist offenbaren wird.
- In den neutestamentlichen Briefen werden Christen vor vielen bösen Entwicklungen und Gefahren gewarnt (1. Tim 4,1 etc.). Warum **fehlt** die **Warnung** vor der kommenden **Drangsalszeit**?
- In Offb. 1–3 kommt das Wort Versammlung (bzw. Versammlungen) 17-mal vor. In den Kapiteln 6–19, in denen die Gerichte gezeigt werden, kommt das Wort **Versammlung gar nicht vor**.
- In Offb. 2 und 3 finden wir bei den sieben Sendschreiben jeweils den Aufruf: „Wer ein Ohr hat, höre, was der Geist den Versammlungen sagt.“ In Offb. 13,9 ist wieder von einem Ohr die Rede, das hören soll. Doch hier, inmitten der Gerichte, lesen wir nicht, dass der Geist den Versammlungen etwas sagt. Das deutet auch wieder an, dass die Gemeinde nicht mehr auf der Erde ist.

Quelle: <https://www.bibelstudium.de/articles/2165/entrueckung-vor-der-drangsalszeit.html>